

**Marktgemeinde Groß-Schweinbarth**  
**Protokoll Nr. 27**

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 27.06.2018  
(öffentlicher Teil)

**Sitzungsort:** Pfarrzentrum  
2221 Groß-Schweinbarth, Kirchenplatz 2  
**Sitzungsbeginn:** 20.01 Uhr  
**Sitzungsende:** 20.40 Uhr

Die **Einladung** ist am 22.06.2018 elektronisch, per SMS und per Boten (für SPÖ-Mandatäre) erfolgt.

**Anwesend waren:**

Bgm.	Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm.	Mag. Karl PFALZ
GGR	Peter BERTHOLD
GGR	Johann SCHEIDL
GR	Sandra GROISS
GGR	Josef KÖPF
GGR	Hannes HAUTZINGER
GR	Josef EPP
GR	Silvia HOFEGGER
GR	Mag. Heinz LÄNGLE
GR	DI Markus PAMPERL
GR	Gerhard RUPP
GR	Ing. Helmut WIDHALM
GR	Helmut MEISSL
GR	Franz JAROLIMEK

**Entschuldigt abwesend war:**

GR	Thomas STRANZ
GR	Elfriede KALTENBRUNNER
GR	Ing. Markus KALTENBRUNNER
GR	Sabine SEHNE

**Nicht entschuldigt abwesend war:**

**Anwesend war außerdem:**

VB Walter Peterschelka (Schriftführer)

**Vorsitzende:** Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**TAGESORDNUNG****Öffentlicher Teil**

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 30.05.2018
2. Beauftragung Bewässerung Kindergarten
3. Beauftragung Gartengestaltungsarbeiten Kindergarten
4. Verkehrszeichen „Allgemeines Fahrverbot“ auf Agrarwegen/Ausnahme Neuberg
5. Grundsatzbeschluss zur Übernahme von Keller 143/Zeisselthal
6. Pestizidfreie Gemeinde / „Natur im Garten“-Gemeinde
7. Schulstarthilfe für Schuljahr 2018/2019
8. Benützung Turnsaal Volksschule
9. Benützung Werkstatt im Meierhof durch Krippenbauverein

**1. Protokoll vom 30.05.2018**

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Das Protokoll gilt als angenommen.

**Beschluss: einstimmig angenommen****2. Beauftragung Bewässerung Kindergarten**

Für die Außenanlage im neuen Kindergarten soll eine Bewässerungsanlage installiert werden. Dies wurde im Gemeindevorstand vorbesprochen und angesichts der immer heißer werdenden Sommer nach Möglichkeit empfohlen. Die Arbeiten sollen im Juli 2018 erfolgen. Dazu wurden 4 Firmen angeschrieben:

Fa. Fellner, Bockfließ	EUR 11.288,86 exkl. USt
Fa. Wograin, Matzen	EUR 9.217,00 exkl. USt
Fa. Grabovsky, Untersiebenbrunn	EUR 12.493,78 exkl. USt
Fa. Fischer, Flandorf	kein Angebot abgegeben, da keine freien Kapazitäten

Der GR beschließt, die Fa. Wograin mit der Errichtung der Anlage zum Angebotspreis zu beauftragen.

**Beschluss: einstimmig angenommen**

### **3. Beauftragung Gartengestaltungsarbeiten Kindergarten**

Für die Gestaltung der Außenanlagen sind im Anschluss an die Erdarbeiten, die durch die Fa. Aichinger durchgeführt werden, eine Begrünung (Rasenansaat und Anwuchspflege), die Errichtung eines gartenseitigen Weges zum Wasserspielplatz und Bepflanzungen (2 Bäume und Sträucher als Abgrenzung zum Parkplatz und bestehenden Meierhofgelände) durchzuführen. Die Arbeiten müssen im Juli 2018 vorgenommen werden. Für die Gestaltung der Außenanlage im Kindergarten wurden 3 Angebote eingeholt:

Fa. Böhm, Niederkreuzstetten	EUR 5.678,40 exkl. USt
Fa. Fellner, Bockfließ	EUR 5.399,40 exkl. USt
Fa. Forster, Matzen	EUR 12.480,60 exkl. USt (inkl. 14tägiges Angießen)

Der GR beschließt, die Fa. Fellner mit den Arbeiten zum Angebotspreis zu beauftragen.

#### **Beschluss: einstimmig angenommen**

### **4. Verkehrszeichen „Allgemeines Fahrverbot“ auf Agrarwegen/Ausnahme Neuberg**

Laut dem GR-Beschluss vom 17.5.1991 wurde für das Agrargebiet von Groß-Schweinbarth die Aufstellung von Verkehrszeichen „Allgemeines Fahrverbot ausgenommen Anrainer“ verhängt, das Fahren mit Fahrrädern ist erlaubt. Nunmehr soll in Abänderung des GR-Beschlusses aus 1991 für den Güterweg im Neuberg eine Ausnahmeregelung beschlossen werden. Vom Bahnhof kommend soll von der Bahnkreuzung bis zur Buschenschank Sandberg und von der Hohenrappersdorfer Straße kommend bis zur Buschenschank Sandberg soll die Zufahrt gestattet werden. Entsprechende Zusatztafeln sollen angebracht werden.

#### **Beschluss: einstimmig angenommen**

### **5. Grundsatzbeschluss zur Übernahme von Keller 143 Zeiselthal**

Die Jagdgesellschaft beabsichtigt den Keller 143 im Zeiselthal für Kühlzwecke zu nutzen. Der Keller, der im Eigentum der Fam. ■■■ steht, würde mittels Schenkung an die Gemeinde übergehen. Die Gemeinde würde den Keller an die Jagdgesellschaft um einen symbolischen Betrag (z.B. EUR 1,00) verpachten und die Jagdgesellschaft würde den Keller für ihre Zwecke sanieren bzw. umbauen. Der Gemeinde würden keine Kosten entstehen. Der GR fasst einen Grundsatzbeschluss zur Übernahme des Kellers 143 im Zeiselthal und gleichzeitiger Verpachtung an die Jagdgesellschaft unter folgende Bedingungen:

- Sämtliche Kosten zur Vertragserrichtung und Grundbuchseintragung trägt Jagdgesellschaft.
- Gemeinde verpachtet den Keller um einen symbolischen Betrag an die Jagdgesellschaft.
- Die Jagdgesellschaft verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Sanierung bzw. Umbau, wobei die Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des vorgesehenen Bauverfahrens von der Gemeinde vorab zu genehmigen sind.
- Die Jagdgesellschaft verpflichtet sich in der Folge zur ordnungsgemäßen Erhaltung des Kellers
- Für die Gemeinde entstehen keinerlei Kosten zu keiner Zeit

#### **Beschluss: einstimmig angenommen**

## **6. Pestizidfreie Gemeinde / „Natur im Garten“- Gemeinde**

Auch in unserem Ort soll eine naturnahe Grünraumpflege eingeführt werden. Viele Bürgerinnen und Bürgern wünschen sich ökologisch gepflegten Grünräume im Ort. Auf Vorschlag der Bürgermeisterin gibt der GR die folgenden Bekenntnisse ab. In der Folge soll eine kostenfreie Pflegeberatung durch „Natur im Garten“ in Anspruch genommen werden.

- a) Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide: Der GR erklärt, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

### **Beschluss: einstimmig angenommen**

- b) Natur im Garten Gemeinde: Groß-Schweinbarth strebt die Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ an und verpflichtet sich in Zukunft die entsprechenden Kriterien bei der Pflege und Gestaltung der Grünräume zu berücksichtigen, wie vor allem
  - Verzicht auf Pestizide, die das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tiere gefährden oder Gewässer belasten
  - Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, weil diese den Boden, das Bodenleben und die Gewässer schädigen und Pflanzenkrankheiten begünstigen können.
  - Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.

### **Beschluss: einstimmig angenommen**

## **7. Schulstarthilfe für Schuljahr 2018/19**

Für die Kinder der 1. VS soll im Schuljahr 2018/19 zu gleichen Fördervoraussetzungen wie im Vorjahr eine Schulstarthilfe von € 100,00 pro Kind gewährt werden. Derzeit sind 13 Kinder für die 1. VS angemeldet.

### **Beschluss: einstimmig angenommen**

## **8. Vermietung Turnsaal Volksschule**

Frau Brenner Martina hat den Antrag für die Benützung des Turnsaales durch die Yoga-Gruppe, wie bisher, gestellt. Der Gemeinderat beschließt, für die Benützung des Turnsaales wieder einen Betrag von EUR 10,— pro Stunde einzuheben.

### **Beschluss: einstimmig angenommen**

Frau Lüers Sabine hat den Antrag auf Benützung des Turnsaales zur Abhaltung von Pilates und Fatburning, einer Mischung aus Konditionstraining und Muskelaufbau, wöchentlich am Montag von 18.00 – 20.00 Uhr gestellt. Der Gemeinderat beschließt, für die Benützung des Turnsaales einen Betrag von EUR 10,— pro Stunde einzuheben.

### **Beschluss: einstimmig angenommen**

## **9. Benützung Werkstatt im Meierhof durch Krippenbauverein**

Der Krippenbauverein hat für die Werkstatt im Meierhof um unbefristete Verlängerung des Mietvertrages, der am 31.12.2018 ausläuft, angesucht. Zusätzlich bietet der Verein an, bei einer Vertragsdauer von zumindest 5 Jahren und kostenloser Miete zwei neue Fenster einzubauen und die Mauer auf der Meierhofseite zu verputzen. Das Fenster und das Tor auf der Mauerseite zum zukünftigen Garten des neuen Kindergartens wurde von der Gemeinde bereits geschlossen und wird von der Gemeinde auch neu verputzt. Der Zugang von der Meierhofgasse muss erst fertiggestellt werden. Die Bürgermeisterin schlägt vor, den Mietvertrag vorerst um ein weiteres Jahr bis 31.12.2020 zu den bestehenden Bedingungen zu verlängern. Eine längere Vertragsdauer soll erst dann vereinbart werden, wenn die Bauarbeiten komplett abgeschlossen sind und sich der Betrieb des neuen Kindergartens eingespielt hat. Nach kurzer Diskussion beschließt der GR die Verlängerung um ein Jahr bis 31.12.2020.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

### **Die Bürgermeisterin informiert zu folgenden Themen:**

- Kindererlebnistage – Danke an alle mitwirkenden Vereine und Institutionen, es gibt insgesamt 10 spannende Events für unsere Kinder, Abschlussveranstaltung durch Gemeinde findet heuer am Spielplatz statt (Spielplatzfest am 24.8.2018).
- Kindergartenneubau – Derzeit wird Fassade gemacht, Erdarbeiten für Außenanlagen sind im Gang, Anfrage für Spielgeräte (Nestschaukel, Rutsche, Hängeschaukel) in Vorbereitung
- Erweiterte Öffnungszeiten Deponie Ziegelofen probeweise jeden Freitag von 7.00 bis 9.00 Uhr – Danke an GGR Johann Scheidl, der mit dem Ausschuss den Vorschlag ausgearbeitet hat
- Beachvolleyballplatz ist fertig und bespielbar – Danke an GGR Hannes Hautzinger für die Koordination, an Jugend für Mithilfe, an Fa. Schönkirchner Kies für den Sand, an Franz Schuscha und Gemeindearbeiter.
- Spielplatz – neue Sandkiste wurde von Gemeindearbeitern hergestellt.
- Straßenbauarbeiten – Beginn am 2. Juli 2018 mit Hauptplatz, Gehsteigsanierungen Grabengasse, Brunnenweg.
- Kanalgebrecchen Gschleifzeile – Behebung ist eingeleitet, Verfüllung der Kellerröhre ist notwendig.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

**Schriftführer:**

**Die Bürgermeisterin:**

---

**Gemeinderat der ÖVP:**

---

---

**Gemeinderat der SPÖ:**

---